

# Inhaltsverzeichnis

**Der böse Pfenning** ..... 3



<<< zurück | [Volkssagen der Stadt Freiburg im Breisgau](#) | weiter >>>

# Der böse Pfenning

Als die Landstände des [Breisgau's](#) zur Tilgung der Landesschulden ein neues Umgeld vom Weine (nämlich einen Pfenning von der Maas) zu erheben beschlossen hatten, fand die Einführung dieser Abgabe an vielen Orten, namentlich auch in [Freiburg](#) nicht wenig Widerstand von Seiten der Wirthe, die von dem „bösen Pfenning“ (so nannten sie die neue Auflage) nichts wissen wollten. Endlich als kein Weigern half und der erste Verfalltag erschien, fanden sich die Wirthe mit ihrem Betreffniß und dem Vermelden ein: „da sei der böse Pfenning!“ Man zählte nach; an der Summe fehlte zwar nichts, allein – sie bestand aus lauter abgewürdigter Münze.

(Jul. Leichtlen.)

Quelle: *Heinrich Schreiber, Die Volkssagen der Stadt Freiburg im Breisgau und ihrer Umgegend, Druck und Verlag von Fr. Xav. Wangler, 1. Auflage von 1867*

---

[sagen](#), [leichtlen](#), [vsfreiburg](#), [freiburgbreisgau](#), [breisgau](#), [pfennig](#), [wein](#), [steuer](#), [gastwirt](#), [münze](#), [widerstand](#), [v2](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsfreiburg25>

Last update: **2025/08/05 14:22**

